

**Museen und Gedenkstätten**  
**zur Erinnerung an die Opfer der**  
**kommunistischen Diktaturen**

Herausgegeben von Anna Kaminsky  
im Auftrag der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.  
Erarbeitet von Anna Kaminsky, Ruth Gleinig und Lena Ens.

Sandstein Verlag, Dresden

# Denkmal »Durchbruch«

**Sopron.** Das vom italienisch-ungarischen Bildhauer Miklós Melocco gestaltete Denkmal »Durchbruch« wurde 2009 im Rahmen einer feierlichen Einweihungszeremonie enthüllt. Es war der erste in Ungarn errichtete Erinnerungsort, der das Gedenken an die Ereignisse der friedlichen Revolution in der DDR in der öffentlichen Wahrnehmung wachhalten soll. Das Denkmal befindet sich neben anderen Skulpturenkompo-

sitionen im Gedächtnispark »Paneuropäisches Picknick«, welcher in der Nähe des Ortes gelegen ist, wo am 19. August 1989 mehr als 600 DDR-Bürgern über die ungarisch-österreichische Grenze die Flucht in den Westen gelang.

Das in Sopron 2009 zum 20. Jahrestag des Grenzdurchbruchs enthüllte Denkmal zeigt vor dem Hintergrund eines in sich zusammenstürzenden klassizistischen Tempels aus den Tiefen



der Konstruktion emporsteigende Menschen. Das Mahnmal symbolisiert somit die Befreiung der osteuropäischen Völker von der kommunistischen Herrschaft.

#### Inschriften

Auf der Frontseite, ungarisch / deutsch:  
*Áttörös // Durchbruch*

Auf der Rückseite, ungarisch / deutsch:  
*1989. Augusztus 19. Egy Rab Nép / Kinyitotta Börtönének a Kapuját, / Hogy Egy Másik Rab Nép Kiléphessen a / Szabadságba. // Am 19. August 1989 öffneten ein / unterjochtes Volk das Tor seines / Gefängnisses / um einem anderen unterjochten Volk / zur Freiheit zu verhelfen.*

*Errichtet anlässlich des 20. Jahrestages / des Paneuropäischen Picknicks / mit Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland / der Selbstverwaltung der Stadt Sopron / mit Komitatsrechten und / des Freundeskreises Europa Berlin e. V. / zur Erinnerung an die Öffnung der Grenzen 1989, / die das Ende der Teilung Europas einleitete.*

**Standort:** Sopron, Páneurópai Piknik Emlékpark – Fertőrákos, an der Kreuzung St. Margarethener Landstraße und Schuschenwald

**Internet:** [www.paneuropaipiknik.hu](http://www.paneuropaipiknik.hu)

#### Literaturhinweise Ungarn:

Hegedüs, András / Wilke, Manfred (Hrsg.): Satelliten nach Stalins Tod: der »neue Kurs«; 17. Juni 1953 in der DDR, ungarische Revolution 1956. Studien des Forschungsverbundes SED-Staat an der Freien Universität Berlin. Berlin 2000. / Ein Einblick in die Erinnerungslandschaft zur Revolution 1956 in Budapest findet sich unter [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/gedenkorte-zur-erinnerung-an-die-ungarische-revolution-1956-in-budapest-3300.html](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/gedenkorte-zur-erinnerung-an-die-ungarische-revolution-1956-in-budapest-3300.html) (letzter Zugriff: 3.1.2018). / Nagy, László: Das paneuropäische Picknick und die Grenzöffnung am 11. September 1989. In: Potsdamer Bulletin für Zeitgeschichtliche Studien Nr. 23 / 2001, S. 24 – 40. / Kerékgyártó, Béla: Identitätskämpfe im öffentlichen Raum: Budapest und seine Denkmallwellen. In: International Review of Sociology, 2006, Vol. 16, Nr. 2, S. 273 – 308. / Schmidt, Mária: Das Budapester Museum »Haus des Terrors« – Museum der modernen Zeitgeschichte und lebendige Gedenkstätte. In: Knigge, Volkhard / Mähler, Ulrich (Hrsg.): Der Kommunismus im Museum. Formen der Auseinandersetzung in Deutschland und Ostmitteleuropa. Köln 2005, S. 161 – 170. / Tallai, Gabor: Länderstudie Ungarn. In: Honoring Civil Courage. Developing Suggestions to Improve the Situation of Victims of Communist State Crimes. Project Coordinator: Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen 2015, Ref.-Nr.: JUST/2011/JPEN/AG/2998. Online abrufbar unter: [www.stiftung-hsh.de/assets/Dokumente-pdf-Dateien/EU-Projekt-Laenderstudien.pdf](http://www.stiftung-hsh.de/assets/Dokumente-pdf-Dateien/EU-Projekt-Laenderstudien.pdf) (letzter Zugriff: 15.11.2017).

◀  
Denkmal »Durchbruch« im Gedächtnispark  
»Paneuropäisches Picknick« in der Nähe der  
ungarisch-österreichischen Grenze

# Impressum

© 2018 Sandstein Verlag, Dresden und Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Herausgegeben von Anna Kaminsky  
im Auftrag der Bundesstiftung zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur  
Kronenstraße 5  
10117 Berlin  
[www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)  
[buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de](mailto:buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de)

**Fachlektorat**  
Maria Matschuk

**Lektorat**  
Sina Volk, Sandstein Verlag

**Satz und Reprografie**  
Jana Felbrich, Jana Neumann, Sandstein Verlag

**Gestaltung**  
Jana Felbrich, Sandstein Verlag

**Druck und Verarbeitung**  
FINIDR, s. r. o.  
Český Těšín

**Titelmotiv**  
Mahnmal für die Opfer der Hungerkatastrophe  
in Kasachstan (© Jens Schöne)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

[www.sandstein-verlag.de](http://www.sandstein-verlag.de)  
ISBN 978-3-95498-390-2